

# Geldgeschäfte an Schulen

**Beitrag von „pepe“ vom 2. Mai 2024 13:06**

Zitat

Stadt: "Das können wir leider so nicht einrichten. Aber lass uns beim nächsten Treffen mal drüber sprechen, was für Möglichkeiten es da gibt."

Vielleicht haben ja hunderte "sachliche" Schulleiter seit 20 Jahren diese tröstliche Antwort ihres Schulträgers bekommen... Vielleicht haben sie es aber auch nicht versucht, weil "Es geht ja auch so" oder "Bitten nützt eh nichts". 

Das Jahrzehntealte Thema kann anscheinend ohne solidarischen Druck vieler, ganz vieler Schulleitungen nicht gelöst werden. Und wenn der [kleine grüne frosch](#) mit "seiner Stadt" eine Lösung sachlich aushandelt, wird das noch lange kein Präzedenzfall für alle Schulbezirke werden, oder?

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

Und wie wir sehen hat das ja in den letzten 20 Jahren hervorragend funktioniert, z.B. bei dem Punkt, dass Lehrer ihre Klassenfahrten selber zahlen (wegen Kinderaugen, wissen's schon). Da konnte der Dienstherr ja auch durch beharrliche Gespräche davon überzeugt werden, die Kosten für Dienstreisen zu übernehmen. Oder so....

Das Beispiel von TwoEdgedWord passt hier ganz gut.